Aus- und Weiterbildung
der Pfarrerinnen
und Pfarrer

25-1-60 Seelsorgeübung für Theologiestudierende

Frühlingssemester 2025

Im Rahmen der Seelsorgeübung besuchen Studierende an max. 10 frei wählbaren Halbtagen während des Semesters kranke und pflegebedürftige Menschen in einem Spital oder einem Pflegeheim.

Inhalt:

Die Einsätze werden vorbereitet und begleitet von erfahrenen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die in der betreffenden Institution tätig sind. Zur Übung gehören ein Kennenlerntag, vier Einführungstage und drei Auswertungstage. Die Blockveranstaltungen plus eine Zwischenauswertung in der Mitte der Übung (nach Vereinbarung) werden durch den Lehrbeauftragten Pfr. Markus Naegeli zusammen mit Pfrn. Nicole de Lorenzi wahrgenommen. Beide sind erfahrene und ausgewiesene Seelsorger*innen, die auch als CPT-Supervisor*innen arbeiten.

Die Übung ist anspruchsvoll. Sie verlangt zeitlichen Einsatz und fordert auch psychisch. Alle vor- und nachbereitenden Veranstaltungen gehören obligatorisch dazu. Seit 2019 ist der Besuch der Seelsorgeübung Voraussetzung für die Anmeldung zum Lernvikariat. Die Übung wird als Wahlmodul Seelsorgeübung im Rahmen des Studiums an der Theologischen Fakultät der UZH gebucht. Sie schreiben sich für diese zugehörige Lehrveranstaltung an der Uni ab Beginn des betreffenden Semesters ein.

Alternativ kann das äquivalente Wahlmodul Spiritual Care, das im Rahmen des interdisziplinären Lehrangebots an der Theologischen Fakultät der UZH angeboten wird, besucht werden.

Es wird empfohlen, zeitgleich das Modul PT (zweisemestrig) zu buchen, da Übung zusammen mit Seminar (Frühling) und Vorlesung (Herbst) eine didaktische Einheit bilden.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- kennen die Tätigkeit von Seelsorgenden in Institutionen und haben in der Auseinandersetzung mit der eigenen (Glaubens-)biographie ein (vorläufiges) Seelsorgeverständnis entwickelt
- haben sich mit dem Spital- oder Heimkontext auseinandergesetzt und Einblick in die interprofessionelle Zusammenarbeit in diesem Kontext erhalten
- haben selbständig Gespräche in der aufsuchenden Seelsorge geführt und ihre eigenen Kompetenzen als Seelsorgende reflektiert und weiterentwickelt
- haben fachliche Rückmeldungen auf ihre Seelsorgetätigkeit erhalten
- haben sich seelsorgebezogen mit Nähe und Distanz, Spiritualität in der Seelsorge und mit Themen wie «Alter», «Demenz», “Selbstsorge” und palliativer Begleitung auseinandergesetzt
- können ein Seelsorgeprotokoll erstellen und damit arbeiten

Leitung:

Pfr. Markus Naegeli

Daten:

Kennenlerntag:
Samstag, 04. Januar 2025, 9 –12 Uhr
Hirschengraben 50, 8001 Zürich

Einführungswoche:
Dienstag, 11. Februar – Freitag, 14. Februar 2025
Kommunität Diakonissenhaus, 4125 Riehen

Auswertungstage
Mittwoch, 4. Juni – Freitag, 6. Juni 2025
in Neu-Schönstatt, 8883 Quarten

Aus- und Weiterbildung
der Pfarrerinnen und Pfarrer
Blaufahnenstrasse 10
CH-8001 Zürich

T +41 44 258 91 11
info@bildungkirche.ch
www.bildungkirche.ch

Kosten:	Werden für Theologiestudierende von den Konkordatskirchen übernommen, für Studierende aus anderen Fachrichtungen CHF 1'100.- pauschal.
Anmerkungen zum Kurs:	Die Organisation der Praktika erfolgt über die Arbeitsstelle für die kirchliche Ausbildung des Konkordats in Zürich. Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, dies erleichtert die Organisation der Praktikumsplätze. **Allfällige Wünsche zum Praktikumsort müssen direkt bei der Anmeldung platziert und mit dem Lehrbeauftragten Markus Naegeli abgeklärt werden.** Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss werden allfällig entstandene Kosten in Rechnung gestellt – es sei denn, ein Arztzeugnis liegt vor. Ein gleichzeitiger Besuch von EPS und Seelsorgeübung ist nicht möglich.
Referenznummer:	25-1-60

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal www.bildungkirche.ch.

Bei Fragen:
Prof. Dr. Ralph Kunz, Praktische Theologie, Universität Zürich,
Kirchgasse 9, 8001 Zürich,
KunzR@access.uzh.ch